



## EKG Simulator zur Funktionsprüfung von EKG Geräten

- EKG Impulsausgabe
- periodische Signale
- Arrhythmieausgabe
- Schrittmacherimpulse
- Respirationssimulation
- Signalausgabe nach IEC 60601
- benutzerspezifische Spracheinstellung

# Technische Daten

Versorgungsspannung:	83 – 264 V ac 50 / 60 Hz bzw. Betrieb über internen Akkumulator	EKG-Impulsfrequenz	10 – 300 bpm $\pm$ 2 % in 1 bpm Schritten
Nennleistung:	max. 25 VA	Signalfrequenz variabel	1 – 100 Hz $\pm$ 2 % in 1 Hz Schritten
Schutzklasse:	interne Stromversorgung	Signalfrequenz Sinus	0,3 Hz $\pm$ 2 %
Umgebungstemperatur:	+5 - +40 °C	Respiration	Grundwert $\pm$ 1 Ohm
Lagertemperatur:	-10 - +50 °C		
EKG-Impulsamplitude L - R	1 – 5 mV $\pm$ 1 % in 1 mV Schritten	Schnittstellen:	1 x RS-232 für PC-Anschluss
EKG-Impulsdauer	1 – 200 $\pm$ 1 % ms in 1 ms Schritten	Prüfobjektanschlüsse:	10 Buchsen 4 mm
EKG-Impulsform	Sinus, Sinusquadrat, Dreieck Rechteck, Trapez, ISO Kammerflimmern, Tachykardie Netzfrequenz, NSR	Digitalanzeige:	4 x 16 char Display
		Tastatur:	8 Tasten Folientastatur
		Zubehör:	10 x STA8 EKG Adapter Clip 1 x Ladegerät
		Mechanische Daten:	Leichtmetallgehäuse IP20
		Abmessungen:	140 x 220 x 30 mm (B x H x T)
		Gewicht:	ca. 0,5 kg
		Wählbare Sprachen:	deutsch, englisch, französisch, polnisch, spanisch, italienisch portugiesisch, türkisch

Der ES-300 ist ein Testsignalgenerator für EKG-Impulse. Er wird über einen internen Akkumulator betrieben.

Der ES-300 kann als Stand-alone-Gerät oder PC-gesteuert betrieben werden.

Die EKG Simulation dient zur Ausgabe von EKG Impulsen auf Defibrillatoren und EKG-Geräten. Die Parameter der abgegebenen Impulse sind variierbar.

Durch die weitestgehend frei konfigurierbaren und variierbaren EKG Signalformen lässt sich eine große Vielfalt von Signalsequenzen zur Ausgabe bringen. Die Simulation arrhythmischer Signalformen bietet die Möglichkeit komplexere Geräte normgerecht zu prüfen.

Die Generierung der Kalibrierimpulse CAL und ANE nach IEC 60601-2-51:2003

ermöglicht praxisgerechte Funktionskontrollen für Hersteller und Wiederholungsprüfer.

## Pegelverhältnisse:

Verhältnisse	Spannung
Abl. I (L - R)	+ 1,00 mV
Abl. II (F - R)	+ 1,56 mV
Abl. III (F - L)	- 0,56 mV
N - R	+ 0,59 mV
N - L	+ 1,59 mV
N - F	+ 2,15 mV
N - C1	+ 0,59 mV
N - C2	+ 1,18 mV
N - C3	+ 1,75 mV
N - C4	+ 2,03 mV
N - C5	+ 2,83 mV
N - C6	+ 3,35 mV

(Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten 09/2020)